



**103. ordentliche Mitgliederversammlung
der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.
am 20. Juni 2024 um 16:00 Uhr
im Haus Eichholzgärten der Württ. Schwesternschaft v. Roten Kreuz e. V.**

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
und Beschlussfähigkeit**

Liebe Rotkreuzschwestern und Mitglieder,
sehr geehrte Vorstände und Beirätinnen,

ich begrüße Sie herzlich zur 103. ordentlichen Mitgliederversammlung und freue mich, Sie hier in den Räumlichkeiten unseres Haus Eichholzgärten willkommen zu heißen.

(Folie 3) Ich stelle fest, dass die Einladung unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht am 02. Mai 2024 erfolgt ist.

Die Mitgliederversammlung wurde lt. § 13 der Satzung der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. ordnungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig. Da keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingereicht wurden, ist die Tagesordnung so akzeptiert. Unter Punkt Verschiedenes können noch Ergänzungen erfolgen.

TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Wir beginnen die Versammlung traditionell mit dem Gedenken an unsere lieben Rotkreuzschwestern, die im Jahre 2023 und 2024 verstorben sind. Ich bitte Sie, sich für einen Moment des Schweigens und des Gedenkens zu erheben.

Wir erinnern uns an:

Verstorben im Jahr 2023

Rosa Brucker, verstorben im Juli 2023

Renate Hahn, verstorben im August 2023

Margot Gontermann, verstorben im September 2023

Gertrud Schönbein, verstorben im November 2023

Mitarbeiterin:

Bobby Yasmin Shah, verstorben im November 2023



Verstorben im Jahr 2024

Julia Finkel, verstorben im Januar 2024

Elisabeth Dressler, verstorben im März 2024

Corinna Seifried-Fischer, verstorben im März 2024

Mitarbeiterin:

Gabriella Schumacher, verstorben im Mai 2024

Wir gedenken aller verstorbenen Rotkreuzschwestern, die durch ihre Professionalität, ihr großes Engagement und ihrer Loyalität zu unserer Schwesternschaft für uns zum Vorbild geworden sind.

(30 Sekunden Stille)

Ich danke Ihnen, dass Sie sich zu Ehren unserer Verstorbenen erhoben haben.

TOP 3 Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

heute werde ich Ihnen über unsere Tätigkeiten im Zeitraum vom 21. Juni 2023 bis einschließlich 19. Juni 2024 berichten.

1 Vorstandstätigkeit

Liebe Mitglieder,

im letzten Jahr fanden vier Vorstandssitzungen statt. Die Sitzungen wurden in Präsenz abgehalten.

An dieser Stelle möchte ich unserem Vorstand herzlich danken. Sie haben mich und unser Verwaltungsteam sehr unterstützt und die Anliegen der Schwesternschaft engagiert vorangetrieben. Vielen Dank hierfür.

Der neugewählte Beirat hat sich vier Mal zur Beiratssitzung getroffen. Frau Knirsch wird Sie später in ihrem Bericht als Beiratssprecherin ausführlich informieren.

Auch unserem Beirat gilt mein Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Schwesternschaft.

Liebe Mitglieder, nun kommen wir zum Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

2 Auswahl Pressebeiträge

Im Berichtszeitraum konnten wir Beiträge in der regionalen, sowie in der Fachpresse platzieren. Im letzten Berichtsjahr waren wir gleich fünfmal in der Presse, unter anderem in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Stuttgarter Zeitung. In den



Artikeln wurde die Wichtigkeit der Pflegeausbildung sowie das Angebot in unseren Tagespflegen hervorgehoben. Auch mit unseren Projekt Primary Nursing im Haus Eichholzgärten wurden wir in der Presse erwähnt. Unser Bauvorhaben in der Relenbergstraße wurde ebenfalls in der Presse erwähnt. Der Artikel entstand bei einer Podiumsdiskussion mit der CDU in Stuttgart.

Für das Magazin: „Rotkreuzaktiv“ durfte ich ein Interview geben. Im Interview ging es um meinen Werdegang, das Besondere an Rotkreuzschwesternschaften und die intensive Betreuung unserer Auszubildenden.

Außerdem wurde ein großer Artikel in der Stuttgarter Zeitung mit mir als Interviewpartnerin zu unserem Hospiz veröffentlicht.

Kommen wir nun zu unseren Aktivitäten als Berufsverband.

Liebe Rotkreuzschwestern, liebe Mitglieder, als Berufsverband engagieren wir uns für Ihre Interessen und vertreten Ihre Anliegen u.a. gegenüber der Landespolitik.

3 Landespflegekammer

Was bisher geschah:

Im Juli 2023 wurde der Gründungsausschuss zur Errichtung einer Landespflegekammer vom Sozialministerium berufen. Das Sozialministerium benannte 15 Hauptmitglieder und 15 Stellvertreter. Die WSSRK stellte mit mir, Anne-Katrin Gerhardts und Janina Maier gleich drei Mitglieder im Gründungsausschuss. Frau Gerhardts ist zudem Mitglied im Vorstand des Gründungsausschusses.

Wie Sie bestimmt schon erfahren haben, wurde am 10.06.2024 durch das Sozialministerium das Quorum für gescheitert erklärt. Es hat eindeutig am politischen Willen gefehlt. Ich habe schon immer kein Geheimnis daraus gemacht, dass ich die Regelung der 60-Prozent nicht zielführend finde. Für eine Legitimation benötigt es 50 Prozent plus 1, wie überall auf der Welt.

Die Auslegung des Dokumentationsberichtes zur Registrierung wurde vom Sozialministerium anders aufgefasst als vom Gründungsausschuss. Der Bericht des Gründungsausschusses ging dem Sozialministerium bereits im April zu. Das Ministerium geht anders mit den Rückläufern um als der Gründungsausschuss. Diese 3.100 Rückläufer, deren Adressen falsch waren, wurden vom Ministerium abgezogen.

Zu dieser Auslegung fand ein Beratungstermin mit Rechtsanwälten statt, die uns auch schon bei der Informationskampagne beraten haben.

4 Landespflegerat

Durch das vorläufige Scheitern der Pflegekammer wird der Landespflegerat wieder mehr Aufgaben übernehmen. Hierzu fand ein Gespräch mit dem Sozialministerium



statt. Es ist aber klar, dass politische Gremienarbeit nicht wieder nur im Ehrenamt funktionieren kann. Hierzu wird der Landespflegerat klare Forderungen an das Sozialministerium stellen und dafür sorgen, dass die Pflege nicht wieder außen vor ist.

Es gibt aber auch positives über den Landespflegerat zu berichten. Seit dem Vorsitzwechsel an mich wurde viel bewegt und verändert. Der Internetauftritt des Landespflegerats wurde überholt und auch auf den sozialen Medien sind wir nun vertreten. Durch unsere Postkartenaktion an die Politiker gab es einen neuen Anlauf zur Errichtung der Landespflegekammer Baden-Württemberg.

Durch meinen Vorsitz des Landespflegerats Baden-Württemberg haben wir viel bewegt und uns in der Landespolitik einen Namen gemacht, auch als Schwesternschaft.

Wir werden zu vielen Diskussionen eingeladen und können uns bei Gremien und Arbeitskreisen aktiv einbringen und berufspolitisch einwirken.

Gemeinsam mit dem Walk of Care stellten wir in den letzten Jahren anlässlich des Tags der Pflegenden am 12. Mai eine Kundgebung auf die Beine. Diese Aktion kam in den letzten Jahren bei den Pflegefachpersonen sehr gut an. Die Veranstaltung war immer gut besucht und unsere Forderungen, explizit nach der Pflegekammer, wurden gehört. Leider fiel der Tag der Pflegenden dieses Jahr sehr ungünstig auf einen Sonntag, der auch noch Muttertag war. So blieb dieses Jahr leider eine Vor-Ort-Aktion zum Geburtstag von Florence Nightingale aus. Wir haben lediglich online Beiträge zum Tag der Pflegenden veröffentlicht. Wir sind zuversichtlich, dass es nächstes Jahr wieder eine Aktion geben wird.

5 Rotkreuzschwestern im Bevölkerungsschutz

Liebe Mitglieder,

ein wichtiges Thema. Bei dem wir zusammen mit Bonn eine Vorreiterrolle übernommen haben. Die vergangenen Krisen- und Katastrophenfälle haben gezeigt, dass Deutschland, speziell auch Baden-Württemberg, Nachbesserungsbedarf in Krisen- und Katastrophenmanagement hat. Auch der Bedarf an geschulten, fachkundigen Pflegefachpersonen ist in solchen Situationen unerlässlich.

In der letzten Mitgliederversammlung habe ich Sie bereits über den Basiskurs „Rotkreuzschwestern im Katastropheneinsatz“ informiert. Ich möchte noch mal kurz darauf eingehen. Die Akademie der Schwesternschaft Bonn und entwickelte gemeinsam mit Frau Lenhart und uns diesen Kurs. An fünf Tagen werden den Rotkreuzschwestern Kompetenzen im Katastrophenmanagement vermittelt. Die nächsten Kurse finden im November diesen Jahres in Bonn statt. Es wird nächstes Jahr im März eine Schulung in Stuttgart angeboten, ebenso in Bonn. Im Mai wird ein Kurs in Lübeck stattfinden. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie gerne auf unsere Personalabteilung zu. Außerdem liegen Flyer mit den Terminen aus.



Die Rotkreuzschwesternschaften sind Teil des Deutschen Roten Kreuzes. Um beispielsweise bei Evakuierungen von Pflegeheimen zu unterstützen, sind wir in Abstimmung mit unserem DRK-Landesverband, um gleich bei Krisen- und Katastrophenfällen eingebunden zu werden und hier adäquat zu unterstützen. Ziel ist es, die Rotkreuzschwesternschaften gleich zu Beginn und immer mit einzubinden. So kann ein koordinierter und reibungsloser Prozess mit Einbezug der Schwesternschaften erfolgen. Wir werden in Flutkatastrophen oder beim jüngsten Hochwasser nicht einbezogen, da die Strukturen fehlen. Man sollte uns mehr zutrauen, denn das können wir sehr wohl.

Wir haben uns gemeinsam mit der DRK-Schwesterenschaft Bonn beim BIBB beworben, ein Konzept zu erstellen, zur Entwicklung eines Moduls Pflegehandeln in Krisen und Katastrophen.

Die Vision ist ein Pflegekompetenzzentrum für Bevölkerungsschutz aufzubauen mit vier Standorten (Bonn, Stuttgart, Lübeck und Krefeld).

Durch unsere gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Landesverband und dem Deutschen Roten Kreuz waren auch wir, als WSSRK, wieder Teil der Fiaccolata.

6 Fiaccolata 2024

Nach Pfingsten war es so weit: Das „Licht der Hoffnung“ machte Halt bei uns in der Schwesternschaft. Alljährlich erinnert die Fiaccolata tausende Menschen aus der ganzen Welt an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Symbolisch findet ein Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und beteiligt sich an der Fiaccolata. Als Teil des Roten Kreuzes waren wir als WSSRK in diesem Jahr zum zweiten Mal mit dabei.

Empfangen haben wir die Fackel am 23.05. vom Kreisverband Calw. Vor dem Gebäude des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg wurde die Fackel an mich übergeben. Die Beirätinnen Christa Kiechle und Janina Maier waren ebenfalls dabei. Ein imposantes Wandgemälde ziert das Gebäude des Landesverbands. Das Gemälde zeigt eine Rotkreuzschwester. Gemalt wurde dieses Kunstwerk von der Künstlerin Jaqueline de Montaigne anlässlich der EM 2024, eine Aktion „11 Walls, 11 Goals“ von Viva con Aqua. Es werden im Zuge des Projektes in allen gastgebenden deutschen Städten Wandflächen gestaltet.

Ganz besonders freute es uns auch, dass die Fackel vor dem Landesverband übergeben wurde, da dort das erste Mutterhaus der Schwesternschaft stand. Also so zusagen mit der Fackel zurück zu unseren Wurzeln. Anschließend tourte das Licht der Hoffnung mit dem E-Bike unseres ambulanten Pflegedienstes durch Stuttgart zu unserer Tagespflege in Stuttgart Ost. Die Gäste und die Pflegefachpersonen freuten



sich sehr die Fackel bei sich zu haben. Die Fackel wurde am nächsten Tag dem DRK-Kreisverband Reutlingen übergeben.

7 Bauvorhaben

Unter dem Ziel, unsere Bereiche weiter auszubauen, möchte ich Sie kurz über das Bauvorhaben in der Relenbergstraße informieren.

Die Baukosten – und Zinssteigerungen der vergangenen Jahre betreffen auch unser Bauvorhaben. Es wurden Gespräche mit den Fachplanern und Architekten geführt. Wir haben Einsparungen am Gebäude vorgenommen.

Es steht eine Förderung der Stadt Stuttgart in Aussicht für unseren Neubau. Diese wird wahrscheinlich im Sommer ausgeschrieben. Nach Gesprächen mit der Stadt Stuttgart haben wir gute Chancen auf eine hohe Fördersumme.

Gespräche mit Stiftungen laufen momentan, um Spenden zu gewinnen oder ein zinsgünstiges Darlehen zu erhalten.

Das Bauprojekt ruht momentan, den B-Plan lassen wir dennoch weiterlaufen.

Wir sind zuversichtlich, dass unser Bauvorhaben realisierbar ist und wir die Planungen wieder aufnehmen können.

7.1 Hospiz

Teil unseres Bauvorhabens ist das Hospiz Königin Charlotte, unsere Herzensangelegenheit.

Das Hospiz Königin Charlotte wird ein Ort sein, an dem sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Begleiter:innen einen offenen und würdevollen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer erfahren. Auf zwei Etagen werden bis zu zehn Gäste betreut.

Im November 2020 gründeten wir den Förderverein Hospiz Königin Charlotte. Dessen Vorsitz hat Frau Karin Maag inne. Der Förderverein unterstützt uns unter anderem beim Sammeln von Spenden.

So fand in diesem Frühjahr eine Baustellenbesichtigung mit Frau Maag und Frau Gudrun Weichselgartner-Nopper statt. Sie fungiert seit Anfang 2024 als Botschafterin des Neubauprojekts und öffnet uns Türen zu potenziellen Geldgebern wie beispielsweise in die Kreise der Rotary Clubs in und um Stuttgart. Bei der Baustellenbesichtigung am 22. März machten sich Stuttgarter:innen und potentielle Spender:innen ein Bild vom Gelände und der Idee unseres Neubaus. Bei Snacks und guten Gesprächen klang der Nachmittag auf der Terrasse des alten Mutterhauses aus.



In diesem Jahr sollen noch weitere Besichtigungen, auch mit den Nachbarn und potenziellen Geldgebern und Multiplikatoren stattfinden.

Des Weiteren fanden und finden Vorträge und ein reger Austausch über das Hospiz bei den Rotary-Clubs statt.

Liebe Mitglieder,

liebe Rotkreuzschwestern kommen wir nun zu unseren Eigenbetrieben:

8 Eigenbetriebe

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung im Juni 2023 hat sich bei unseren Eigenbetrieben einiges getan.

8.1 Haus Eichholzgärten

Kommen wir zunächst zu unserem Alten- und Pflegeheim Haus Eichholzgärten in Sindelfingen.

Die Auslastung des Hauses ist konstant und liegt momentan bei 98 %. Das Projekt Primary Nursing kommt sehr gut bei den Angehörigen der Bewohner:innen an.

8.2 Pflegedienst Charlottenschwestern ambulant

Liebe Mitglieder nun zu unseren ambulanten Pflegediensten.

8.2.1 Stuttgart

Beginnen werde ich mit Stuttgart.

Das Team rund um Pflegedienstleiterin Frau Christa Kiechle versorgt rund 44 Kund:innen.

8.2.2 Sindelfingen

Seit Januar hat Frau Nicole Ulrich Pflegedienstleitung der Charlottenschwestern ambulant in Sindelfingen inne. Es werden zurzeit 48 Kund:innen betreut.

8.3 Tagespflegen

Liebe Mitglieder, fahren wir nun mit unseren Tagespflegen fort.

8.3.1 Tagespflege Königin Charlotte

Bereits seit 2017 existiert unsere Tagespflege Königin Charlotte im Stuttgarter Norden.

Unser Team der Tagespflege Königin Charlotte betreut vor Ort bis zu 15 Tagespflegegäste. Die momentane Auslastung beträgt knapp unter 70 %.

Der Fahrdienst wird gerne von den Kund:innen angenommen.



8.3.2 Tagespflege Charlottenschwestern

Seit Januar 2020 werden in der Tagespflege Charlottenschwestern im Stuttgarter Osten Gäste kompetent bereut. Unsere neuste Einrichtung bietet Platz für bis zu 12 Tagespflegegäste.

Die Tagespflege hat aktuell eine Auslastung von 66 %.

Liebe Mitglieder,

liebe Rotkreuzschwestern,

wie Sie sicherlich schon auf der Tagesordnung gesehen haben, steht heute ein besonderer Punkt an. Es wird ab September eine neue Vorsitzende geben, weil ich in den Ruhestand gehe. Dies wird demnach meine letzte Mitgliederversammlung als Vorstandsvorsitzende sein. Ich möchte Ihnen gerne einen Rückblick geben über die acht Jahre meiner Amtszeit als Oberin und was wir als Schwesternschaft seither alles gemeistert haben.

9 Rückblick Amtszeit Frau Scheck

Gleich zu Beginn meiner neuen Tätigkeit als Oberin wurden wir mit einem heiklen Thema konfrontiert: Sie, liebe Mitglieder, sind größtenteils in Gestellung tätig. Getriggert von der Gewerkschaft wurde die Debatte losgetreten, dass Rotkreuzschwestern in Gestellung „Leiharbeiter“ seien. Die Arbeitnehmerüberlassung und das bevorstehende Urteil des EUGH schwebten über uns. Die Entscheidung fiel im November 2016. Rotkreuzschwestern zählen unter die Leiharbeitsrichtlinien. Das Urteil des Bundesarbeitsgerichts (BAG) war ein Kompromiss. Rotkreuzschwestern gelten als Arbeitnehmer in Gestellung, für sie zählt aber die Höchstüberlassungsdauer nicht. Da konnten wir in letzter Minute durch eine Änderung des DRK-Gesetzes bewirken. Unser Hauptargument war der Einsatz von Rotkreuzschwestern in Krisen und Katastrophen. Damals hätte niemand gedacht, dass wir diese Sonderstellung bei Pandemie und Flutkatastrophe bald unter Beweis stellen müssen. Auch im Krisen- und Katastrophenschutz engagieren wir uns, wie ich bereits erwähnt hatte. Hier sind wir, gemeinsam mit der Schwesternschaft Bonn, Vorreiter unter den Schwesternschaften.

Meine Ziele waren und sind für die WSSRK Wachstum. Bei den Gestellungsfeldern sind wir auf über 80 Kooperationspartnern angestiegen.

Seit meiner Tätigkeit bei der Württembergischen Schwesternschaft sind wir nicht nur in der Gestellung gewachsen, sondern auch bei den Eigenbetrieben. Das Haus Eichholzgärten in Sindelfingen wurde eröffnet. Zwei ambulante Dienste wurden ins Leben gerufen. Einer in Stuttgart und einer in Sindelfingen. Auch eröffneten wir die



Tagespflege in Stuttgart Nord im betreuten Wohnen. Im Jahre 2020 kam dann die Tagespflege in Stuttgart Ost dazu.

Sie sehen also, liebe Mitglieder, wir haben uns von einem Pflegeheim auf einen verlässlichen Anbieter von Pflegeleistungen gemauert, mit fünf Eigenbetrieben und einem Betreuten Wohnen.

10 Kennzahlen im Mehrjahresvergleich

Die Strategie, die WSSRK während meiner Amtszeit umfasste, war unter anderem die Ausweitung unserer Einsatzfelder. Wir haben das Bestreben, die Schwesternschaft gesamtgesellschaftlich wahrzunehmen.

Im Mehrjahresvergleich sehen Sie das Wachstum der WSSRK und, dass wir uns über die Jahre hinweg stetig verbessert haben. Im Mehrjahresvergleich, explizit seit 2016, ist ein deutlicher Aufwärtstrend bei der WSSRK zu erkennen.

Liebe Mitglieder,

liebe Rotkreuzschwestern,

ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung in den letzten acht Jahren bedanken.

Nun fahren wir fort mit dem Themenbereich Personal.

11 Bereich Personal

11.1 Relevante personelle und strukturelle Veränderungen in der Verwaltung

Liebe Mitglieder, wir freuen uns, Ihnen heute unsere neuen Mitarbeitenden und Ansprechpartner:innen in der Verwaltung der WSSRK vorstellen zu können.

Unseren Personalbereich verstärkt Herr Alexander Zugehör. Herr Zugehör folgt Herrn Link auf die Position des Personalreferenten und ist Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um die Betreuung in allen Arbeitsfeldern, außer dem Klinikverbund Südwest.

Seit 01.01.2024 ist Nicole Ulrich Pflegedienstleitung der Charlottenschwestern ambulant in Sindelfingen.

Im Bereich Marketing hat Frau Larissa Sedef zum 01.05.2024 ihre Funktion als Referentin Personalmarketing aufgenommen.



11.2 Entwicklung der Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen

Im Juni 2024 gehören insgesamt 1.370 Mitglieder und Mitarbeiter:innen der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. an, darunter 760 aktive Mitglieder in Gestellung. Im Juni 2023 verzeichneten wir 1371 Mitglieder und Mitarbeiter:innen, darunter 786 aktive Mitglieder in Gestellung. Damit haben wir es geschafft, die Mitgliederzahl stabil zu halten und die Anzahl der aktiven ordentlichen Mitglieder um 26 Pflegefachkräfte zu erhöhen.

Mit Sorge blicken wir zusammen mit unseren Partnern im Gesundheitswesen auf die weiterhin sinkenden Mitgliederzahlen in der Ausbildung zur Pflegefachfrau-/Pflegefachmann, von 236 im Vorjahr auf 210 in diesem Jahr.

Wir freuen uns jedoch über eine zunehmende Anzahl von gut qualifizierten Kandidaten aus dem Ausland, insbesondere den Drittstaaten. Der Anteil unserer Auszubildenden mit Migrationshintergrund hat sich im Vergleich zum Jahr 2020 signifikant von 20 % auf 45 % in diesem Jahr erhöht, Tendenz steigend.

Wie bereits im letzten Jahr betont, steigt auch die Anzahl der Renteneintritte unserer Mitglieder aus geburtenstarken Jahrgängen weiterhin an.

11.3 Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung

Um die Sichtbarkeit unserer Schwesternschaft weiter zu erhöhen, haben wir unsere Messeauftritte seit dem letzten Jahr zusätzlich zu den Ausbildungsmessen auch auf Jobmessen ausgeweitet. Vertreten waren wir unter anderem wieder auf der FirstJob in Stuttgart, erstmalig auf der Azubispot in Sindelfingen sowie auf dem Karrieretag und der Pflege+ in Stuttgart.

Wir sind auch Ihr Partner für Ihre persönliche Karriereplanung. Von der Ausbildung, über die Fort- und Weiterbildung zu hochspezialisierten Fachkräften, bis hin zum Studium begleiten wir Sie.

Mit uns haben Sie die Möglichkeit, mit oder ohne Abitur zu studieren und Ihre Erfahrungen als Pflegefachkraft anerkennen zu lassen. Nutzen Sie dafür die vielfältigen von uns für Sie als Pflegefachkraft entwickelten Studienprogramme der Akad-University wssrk - Duales Studium. Weiterhin wird Ihre Schwesternschaft auch für den neuen primärqualifizierenden Studiengang Pflege B.Sc. Dualer Partner der DHBW werden.

11.4 Benefits

Einmal mehr möchten wir Ihnen aufzeigen, welchen Mehrwert die Gemeinschaft in unserer Schwesternschaft für Sie als Mitglied mit sich bringt. Als Rotkreuzschwester (w/m/d) gehören Sie zu einer Gemeinschaft professioneller Pflegefachpersonen. Wir unterstützen Sie beratend und finanziell bei Ihrer persönlichen Karriereplanung sowie bei Ihren Fort- und Weiterbildungswünschen.

Als Rotkreuzschwester (w/m/d) können Sie freiwillig zu Hilfs- und Katastropheneinsätzen im In- und Ausland entsandt werden. Als Mitglied profitieren



Sie von vielen Vorteilen: eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung, private Krankenzusatzversicherungen, kostenloser weltweiter Rückholddienst, Zuschüsse bei JobRad und JobTicket sowie bei der privaten Haftpflicht- und Kfz-Versicherung.

Ob berufliche Orientierung, Elternzeit, Rente oder Krankheit – die WSSRK berät Sie stets kompetent in allen Angelegenheiten. Als zweitgrößter Berufsverband der Pflege vertreten wir die berufspolitischen Interessen unserer Mitglieder.

TOP 4 Benennung neuer Vorsitzender durch den Vorstand der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V.

Liebe Mitglieder,
ich werde ab dem 01.09.2024 in den Ruhestand gehen. Es freut mich, Ihnen bekanntzugeben, dass unser Vorstand unser Mitglied Frau Anne-Katrin Gerhardts als neue Vorsitzende der Württembergischen Schwesternschaft bestellt hat. Frau Gerhardts ist bereits seit Juli 2023 als Organisationsentwicklerin in der WSSRK tätig. Somit konnte ein geordneter Übergang stattfinden.

Liebe Anne, ich bin sehr froh eine geeignete Nachfolge gefunden zu haben und wünsche dir ganz viel Freude bei deinen neuen, spannenden Aufgaben.

TOP 5 Jahresabschluss 2023

Liebe Mitglieder, kommen wir nun zum Jahresabschluss 2023.

Gemäß § 11 der Satzung der Württembergischen Schwesternschaft hat die Mitgliederversammlung die Aufgabe, den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen der Schwesternschaft jeweils für das abgelaufene Rechnungsjahr entgegenzunehmen.

Unser Kaufmännischer Leiter, Herr Schönhofen, wird Ihnen den Jahresabschluss 2023 erläutern.

TOP 6 Entlastung des Vorstands, Beschluss durch die Mitgliederversammlung

Der Jahresabschluss 2023 ist im Auftrag des Vorstands der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz, entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (§ 317 HGB) – unter Beachtung der vereinspezifischen Regelungen und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – geprüft.

Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.



Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Aucon hat keinerlei Mängel oder Beanstandungen angemerkt und dem Vorstand bestätigt, ordentlich und im Interesse der Mitglieder gewirtschaftet zu haben.

Im vorgelegten Jahresabschluss 2023 wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinerlei Einwenden geführt.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei den Prüfungen gewonnenen Erkenntnissen, entspricht der Jahresabschluss den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Der Vorstand der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e. V. hat in der Sitzung vom 25.04.2024 sowohl die Gewinn- und Verlustrechnung als auch die Bilanz, welche Ihnen heute in der Mitgliederversammlung vortragen wurde, festgesetzt und einstimmig beschlossen.

Herr Ott als Schatzmeister empfiehlt die Entlastung gemäß § 11 Ziffer II.

Verehrte Mitglieder, ich darf Sie bitten, dass aus Ihrer Mitte heraus der Antrag auf Entlastung gestellt wird (**Antrag durch Frau Cornelia Mayer**).

Wer stimmt diesem Antrag zu? Alle Anwesenden

Gibt es Gegenstimmen? Keine

Gibt es Enthaltungen? Vorstand

Ich darf feststellen, dass die Entlastung einstimmig erfolgt ist und bedanke mich hierfür bei Ihnen.

Fahren wir fort mit dem

TOP 7 Wirtschaftsplan 2024, Beschluss durch die Mitgliederversammlung

Der Wirtschaftsplan wurde auch in der Sitzung des Vorstands am 25. April 2024 beraten. Der Vorstand beschloss einstimmig, den Wirtschaftsplan der Mitgliederversammlung zum Beschluss vorzulegen.

Herr Schönhofen wird Ihnen nun den Wirtschaftsplan 2024 erläutern.

Liebe Mitglieder,

ich bitte Sie um die Beschließung des Wirtschaftsplans 2024 in der vorliegenden Form und bitte um Abstimmungen.



Wer stimmt diesem Antrag zu? Alle Anwesenden

Gibt es Gegenstimmen? Keine

Gibt es Enthaltungen? Keine

Der Wirtschaftsplan wurde in der vorliegenden Form beschlossen. Ich bedanke mich im Namen des Vorstands für Ihr Vertrauen.

TOP 8 Bericht des Schwesternbeirats

Nun kommen wir zum Bericht des Schwesternbeirats. Ich übergebe das Wort an unsere Beiratssprecherin Frau Knirsch. Bericht des Schwesternbeirats, vorgetragen von Frau Knirsch.

Vielen Dank Frau Knirsch für die Vorstellung der Beiratstätigkeit.

TOP 9 Verschiedenes

Liebe Mitglieder,

kommen wir unter Verschiedenes zu einer Ehrenmitgliedschaft. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 25. April 2024 Suanne Serry als Ehrenmitglied der Württembergischen Schwesternschaft ernannt. Frau Serry ist beim International Committee of the Red Cross tätig als Regional Health Specialist. Frau Serry ist Krankenschwester und war in vielen Hilfseinätzen im Ausland. Sie hat die Florence Nightingale Medaille erhalten für ihren Einsatz im Gaza-Streifen.

Kommen wir zu den bevorstehenden Terminen.

Unser diesjähriges Pensionärinnenfest findet am 13. August 2024 um 14:00 Uhr in unseren neuen Geschäftsräumen in der Gänsheidestraße in Stuttgart statt. Wer von unseren aktiven Mitgliedern Interesse hat, an diesem Fest teilzunehmen, ist herzlich eingeladen.

Das Schwesternfest findet am 20. September 2024 in der Schwabenlandhalle in Fellbach statt. Merken Sie sich den Termin gerne vor.

Zum Ende unserer Versammlung möchte ich zunächst allen Beteiligten für die gelungene Organisation Danke sagen. Gerne lade ich Sie noch auf ein kühles Getränk und einen sommerlich-leichten Snack ein.

Stuttgart, 20.06.2024

Gez. Susanne Scheck